

Feedback zum Remote Viewing Ziel

Koordinaten: 3751-7853
Name: Allliazn Arena München, Christopher Street Day
Zeitraum: Vergangenheit, 9. Juli 2016



Formen: rund, oval, länglich, kreisförmig, rautenform
Klima: lau, warm
Umgebung: Menschen, Stadt
Farben: rot, organe, gelb, grün, blau, violett, schwarz, weiß
Material: fest, weich, stahl, glatt, rau
Geräusche: Stimmen, Rauschen, Rascheln, Stille

Allianz Arena München zum Christopher Street Day 2016

Nicht mal eine Woche nach dem US-Nationalfeiertag wird die Allianz Arena ein bunter Blickfang sein: Im Zuge des Christopher Street Day wird die Allianz Arena in der Nacht vom 9. auf den 10. Juli in Regenbogenfarben erleuchten.

Damit setzt die Allianz Arena ein Zeichen für Toleranz gegenüber Lesben, Schwulen und Transgender sowie Weltoffenheit für Minderheiten. Geschäftsführer Jürgen Muth: „Es freut uns, auf diese spektakuläre Weise am Christopher Street Day teilnehmen zu können. Toleranz gegenüber allen Menschen wird Woche für Woche in der Allianz Arena gelebt – deshalb ist es uns ein Anliegen, an diesem besonderen Tag nach außen dies zu transportieren und gegen Diskriminierung und für Gleichstellung einzutreten.“



Dank des neuen Beleuchtungssystems von Philips, das letztes Jahr installiert wurde, bieten 300.000 LED-Lampen rund 16 Millionen Farbkombinationen. Mehr als 300.000 LEDs lassen die rautenförmigen Membrankissen des Münchner Wahrzeichens brillant und einzigartig plastisch erstrahlen – auf einer Fläche von beeindruckenden 26.000 Quadratmetern. Zugleich spart die neue Technologie mehr als 60 Prozent Energie und etwa 362 Tonnen CO₂ pro Jahr.



Eine entsprechende Genehmigung für die Beleuchtung wurde durch die Autobahndirektion Südbayern im Vorfeld erteilt. Die Allianz Arena strahlte in der Nacht vom 9. auf den 10. Juli 2016 zwischen 21.30 Uhr und 24 Uhr in Regenbogenfarben und reihte sich somit ein in die mehr als vierzig stattgefundenen Veranstaltungen rund um den Christopher Street Day in München.

Bauträger und Architekten der Allianz Arena

Alpine Bau, HVB und Herzog&de Meuron in einem Boot

Den Zuschlag für die Allianz Arena erhielt die Bietergemeinschaft Alpine Bau Deutschland GmbH als Generalübernehmer im Verbund mit den Schweizer Architekten Jacques Herzog und Pierre de Meuron und der HVB Immobilien AG als Generalplaner.

Hier wurde ein innovativer Weg eingeschlagen, der das Thema Fußballstadion in zukunftssträchtiger Form interpretiert.

Die glatte Außenfassade aus einer rautenförmigen transluzenten Umhüllung, die sich über Projektionen in unterschiedliche Farbenspiele hüllen lässt, gibt dem Gebäude eine fast magische Poesie.

Das Innenleben mit den drei Rängen garantierte zur Eröffnung im Jahre 2005 für die 66.000 Zuschauer eine unmittelbare Nähe zum Spielgeschehen und damit die gewünschte emotionale Einbindung sowie den Komfort eines modernen Stadions.

Allianz-Arena | Geschichte

Die Geschichte der Arena ist noch nicht so lang. Nachdem Ende der neunziger Jahre die Rufe nach einem neuen Stadion in München immer lauter wurden, schlossen die beiden Vereine FC Bayern München und TSV 1860 München ein Bündnis für einen Stadionneubau.

Standortsuche

Die Suche nach einem geeigneten Standort für die neue Arena war Aufgabe der Stadt München. Es wurden fünf mögliche Standorte ermittelt. Darunter war auch der Olympiapark, Standort des altherwürdigen Olympiastadions. Die Entscheidung fiel jedoch auf Fröttmaning, das etwas außerhalb der Stadt liegt. Dieser Standort wurde bei einem Bürgerbegehren von einem Großteil der Bevölkerung bestätigt.

Baubeginn

Am 21. Oktober 2002 wurde der Grundstein der neuen Arena gelegt. Das Stadion musste, nach einer Regelung des Weltfußballverbandes FIFA, ein Jahr vor der 2006 stattfindenden Fußball-Weltmeisterschaft fertiggestellt werden. Im März 2004 war der Rohbau der Arena zum geplanten Termin vollendet. Daraufhin wurde die bekannte Außenfassade aus Kunststoffkissen angebracht.

Übergabe

Nachdem alle Sitze montiert, der Rasen verlegt und die Innenausbauten fertiggestellt waren, wurde das Stadion am 30. April 2005 an die Eigentümer übergeben. Ende Mai fanden die Eröffnungsfeierlichkeiten statt. Am 5. August 2005 wurde das erste Bundesligaspiel FC Bayern München - Borussia Mönchengladbach (3:0) in der Allianz-Arena ausgetragen.

Nachdem der Zuschaueransturm in den Spielen danach sehr groß war, wurde Anfang 2006 die Kapazität um 3.900 auf insgesamt 69.900 Plätze erhöht.